

SIA Jahresbericht 2008

Kommission Frau und SIA

Präsidentin: Beatrice Aebi, Architektin, Zürich

Vizepräsidentin: Sabine Merz, Architektin, Zürich

Per 2008 wurden Valérie Ortlieb sowie Heidi Rey, Architektinnen der Sektion Waadt, als neue Mitglieder gewählt. Beatrice Aebi übernahm per Mitte Jahr definitiv das Präsidium. Die Kommission tagte an sechs Sitzungen und führte im November einen Strategie-Workshop zwecks Festlegung der langfristigen Ziele durch. Ausserdem fand eine Vielzahl von Arbeitsgruppensitzungen zu verschiedenen Projekten in Bern, Lausanne und Zürich statt, die auch zusammen mit Externen vorbereitet und durchgeführt wurden. Unter anderem engagierte sich die Kommission beratend im Projekt "Lares - Frauen setzen Zeichen bei Bau und Planung".

Organisationsentwicklung: Unter der Leitung einer Arbeitsgruppe in Bern wurde das Projekt zur Organisationsentwicklung fertiggestellt und der Direktion vorgelegt. Die Direktion stimmte dem Antrag vollumfänglich zu und genehmigte die Organisationsstruktur und die Ziele der Kommission. Die schlanke Organisationsform ermöglicht Aktivitäten zu den gesellschaftspolitischen Querschnittsaufgaben, die Verankerung in allen Landesteilen und in unterschiedlichen Berufen. Projekte werden sowohl auf nationaler als auch auf regionaler Ebene realisiert. Die gemeinsame Webpage wurde als zweites nationales Projekt lanciert.

Frau+ Net: Zum Thema „Werkberichte“ fanden in Zürich vier Networking-Veranstaltungen statt, die jeweils von 30 bis 60 Personen besucht wurden. Anschliessend an die einleitenden Gastreferate ausgewiesener Fachfrauen wurde bei einem Aperitif angeregt diskutiert. Mittlerweile hat sich ein fester Publikums-Stamm gebildet, der die Anlässe regelmässig besucht. Interessant zu beobachten ist, dass auch SIA-Mitglieder anderer Deutschschweizer Sektionen und Nicht-Mitglieder teilnehmen. Zu Beginn lanciert ein Kommissionsmitglied jeweils einen Appell ans Publikum, SIA-Mitglied zu werden und / oder sich in einer Kommission, die über eine Vakanz verfügt, zu engagieren. Begleitend dazu wurden im „tec21“ ein Interview mit einer Referentin sowie Kurzartikel zur Vorankündigung der Veranstaltungen publiziert.

Die Regionalgruppe Romandie war in Lausanne tätig. Mit Unterstützung von 30 Frauen leistete sie während einer Woche etwa 180 Stunden Präsenzzeit am SIA-Stand der Messe „habitat & jardin“. Ausserdem organisierte sie vier Veranstaltungen „Rencontres“, die ebenfalls von durchschnittlich 50 Personen besucht wurden. Eine dieser Veranstaltungen fand in Bern in Form einer Baustellenbesichtigung (Westside) statt, eine wurde als Podiumsdiskussion gestaltet. Auch hier ist das Interesse gross und nehmen Mitglieder verschiedener Sektionen teil sowie Personen, die dem SIA (noch) nicht angehören.

In der Zeitschrift „Espaces contemporains“ 6/2008 wurden unter dem Titel „Femmes architectes en Suisse“ einerseits über die Podiumsveranstaltung berichtet sowie fünfzehn Schweizer Architektinnen und Architekturbüros porträtiert.

Beatrice Aebi, Präsidentin Kommission Frau und SIA, 12. Mai 2009